

HCL mit Verletzungssorgen

Hockey-Club empfängt Tabellenschlusslicht Schott Mainz

Ludwigsburg – (shs) In der Hallenhockey-Regionalliga Süd erwarten die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Samstag den Tabellenletzten TSV Schott Mainz. Anpfiff in der Alleenhalle ist um 18.00 Uhr.

In der Weihnachtspause ereilte HCL-Trainer Helmut Schmidt schon wieder eine Hiobsbotschaft. Nachdem Spielmacher Tilmann Placht verletzungsbedingt die ganze Hallensaison passen muss und der mittlerweile widergenesene Topstürmer Arne Huber die erste Saisonhälfte pausieren musste, hat es nun den Kapitän Andreas Wörz erwischt. Der Routinier fällt aufgrund eines Leistenbruchs mindestens drei Monate aus. Noch dazu sind für das Wochenende vier weitere Spieler fraglich oder gehen angeschlagen in die Partie.

„Das ist natürlich sehr ärgerlich, Andreas Wörz ist eine wichtige Säule in der Mannschaft“, reagiert Schmidt genervt vom andauernden Verletzungspech seiner Mannschaft.

Trotzdem soll im Heimspiel am Samstag gegen die TSV Schott Mainz ein Sieg her, damit die letzten nötigen Punkte für den Klassenerhalt eingefahren werden können und zumindest dieses Thema vom Tisch ist. Bei einer Niederlage könnte die Konkurrenz von hinten wieder gefährlich nahe an die Barockstädter heranrücken. Zwar hat Mainz bisher nur einen Punkt gewinnen können, jedoch dürfen die Ludwigsburger die Gäste nicht unterschätzen. Einerseits müssen die Pfälzer gewinnen, wollen sie nicht schon nach diesem Spieltag als sicherer Absteiger feststehen, andererseits konnten die Rothemden das Hinspiel nur mit einer herausragenden Leistung für sich entscheiden. Diese fordert Trainer Schmidt auch diesmal von seiner Mannschaft: „Jetzt müssen eben die Jungen in die Presche springen und Verantwortung übernehmen. Wir müssen unser Bestes geben, um dieses Spiel zu gewinnen“, weiß Schmidt.

Für den Hockeyfan bietet der Samstag in der Alleenhalle übrigens noch mehr: um 16.00 Uhr spielen die 3. Herren gegen den HC Gernsbach und um 19.30 Uhr die 2. Herren gegen den HC Lahr.

Der HCL spielt mit: Kolb, Kniebühler, Mayer, von Graevenitz, Fuchß, Raphael und Severin Schmidt, Josek, Koffler, Dieterich, Huber, Schaller

Damen im Verfolgerduell

Zum Auftakt der Rückrunde in der Oberliga Baden-Württemberg müssen die Damen des Hockey Club Ludwigsburg den schweren Gang zum HC Heidelberg antreten. Im Spiel Zweiter gegen Dritter wollen die Rothemden ihren zweiten Tabellenplatz mit einem Auswärtssieg verteidigen, um den Anschluss an den Ligaprimus HC Mannheim nicht zu verlieren.

"Heidelberg wird es uns sicher nicht so leicht machen, wie im Hinspiel", so Damen-Trainer Sascha Stanojevic, bezugnehmend auf den 9:6 Hinspielerfolg. "Nach der kurzen Unterbrechung über Weihnachten und Neujahr wird es entscheidend sein, möglichst schnell den Rhythmus wieder zu finden", weiß Stanojevic.